

GEMEINDERATSSITZUNG GR 2024-Nr. 6

vom 11.11.2024

öffentlich

Anwesend:

- | | |
|--|--|
| 1. Bürgermeister: | Klaus Vosberg |
| 2. Stellvertreter: | Daniel Schneider |
| 3. Gemeinderäte: | Karl Eitenbichler
Nico Ketterer
Edson Kreutz
Michael Martin
Albert Rees
Johannes Rösch
Sandra Saier |
| 4. Protokollführer: | Hauptamtsleiter Christoph Weber |
| 5. Sonst. Verhandlungs-
teilnehmer: | Kämmerin Gudrun Leimroth
Ortsvorsteher Michael Schenk
Ortsvorsteher Eugen Schreiner
Bei TOP 1:
Landschaftsarchitektin Bathseba Gutmann |

Es fehlten entschuldigt:

- | | |
|---------------|--|
| Gemeinderäte: | Gerion Buhl
Tobias Jautz
Hanspeter Rees
Carola Tröscher |
|---------------|--|

Nicht entschuldigt oder aus anderen Gründen:

- | | |
|---------------|---|
| Gemeinderäte: | - |
|---------------|---|

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

GEMEINDE OBERRIED

GEMEINDERATSSITZUNG

11.11.2024

Protokoll

- öffentlich -

Sitzung 6

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

1. Bekanntgaben
2. Friedhof Oberried, hier: Erweiterung Urnengrabfelder
3. Frageviertelstunde

TOP 1 | Bekanntgaben

Sanierung Ortsverwaltung Zastler

Bürgermeister Klaus Vosberg gibt bekannt, dass er, wie in der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2024 abgestimmt, nun einen Architektenvertrag mit Herrn Rolf Boll aus Waldshut-Tiengen bezüglich der Sanierung der Ortsverwaltung Zastler abgeschlossen hat.

TOP 2 | Friedhof Oberried, hier: Erweiterung der Urnengrabfelder

Sachverhalt:

Bürgermeister Klaus Vosberg begrüßt zunächst Landschaftsarchitektin Bathseba Gutmann am Ratstisch. Anschließend berichtet er, dass auf dem Friedhof im Kernort aktuell zum einen „klassische“ Urnenerdgräber zur Verfügung gestellt werden. Klassisch bedeutet in diesem Fall, dass auf diesen Gräbern in der Regel ein Grabstein o.Ä. aufgestellt wird und die Grabfläche von den Angehörigen selbst gepflegt wird. Zum anderen gibt es aber auch Urnengrabflächen, die insgesamt mit Bodendeckern eingegrünt sind. Anlässlich eines Sterbefalls wird dort lediglich eine Grabplatte auf das jeweilige Grab gelegt.

Die Urnengräber werden entweder als Reihengräber oder Wahlgräber angeboten. Bei Reihengräbern werden die Grabstätten der Reihe nach im Grabfeld belegt. Das Reihengrab ist nur für die Beisetzung einer Urne vorgesehen. Die Ruhezeit beträgt 15 Jahre. Bei Urnenwahlgräbern wird hingegen ein sogenanntes Nutzungsrecht verliehen. Hier wird das Recht erworben, eine weitere Urne in dieser Grabstätte beizusetzen. Die Ruhezeit des Erstverstorbenen beträgt 20 Jahre und wird dann, je nach Zeitpunkt der Beisetzung der zweiten Urne, entsprechend verlängert. Die freien Urnengrabplätze neigen sich nun langsam aber sicher dem Ende entgegen. Aus diesem Grund muss die Gemeinde zeitnah weitere Urnengrabplätze schaffen. Der Friedhof verfügt über ausreichend Platz hierfür. Eine entsprechende Erweiterung bedarf aber einer sorgfältigen Planung. Neben einer sinnvollen Ausnutzung der Friedhofsflächen muss auch die geänderte Bestattungskultur berücksichtigt werden. Bekanntermaßen geht der Trend immer mehr in Richtung Urnengräber und weg von den Sargbestattungen. In der Zwischenzeit gibt es für Urnengräber aber auch viele unterschiedliche Bestattungsformen. Urnenerdgräber, Urnengemeinschaftsgräber, anonyme Urnengräber, Urnenstelen oder Urnenwiesengräber sind einige Beispiele hierfür. Die Gemeindeverwaltung hat für die Planung die Landschaftsarchitektin und Friedhofsplanerin Bathseba Gutmann mit an Bord geholt. Sie hat in der Zwischenzeit bereits erste Vorschläge für eine mögliche Friedhofserweiterung erstellt. Ziel ist es, ein erstes Meinungsbild zu erstellen und die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Anschließend stellt Frau Gutmann anhand einer Präsentation verschiedene Varianten vor und stellt die möglichen Kosten für einen ersten Bauabschnitt dar. Die Kosten schätzt sie bei der weitgehendsten Variante auf rund 150.000 € (inkl. Architektenhonorar). Sodann berät der Gemeinderat intensiv über die verschiedenen Varianten. Dabei stellt das Gremium Verständnisfragen und bringt

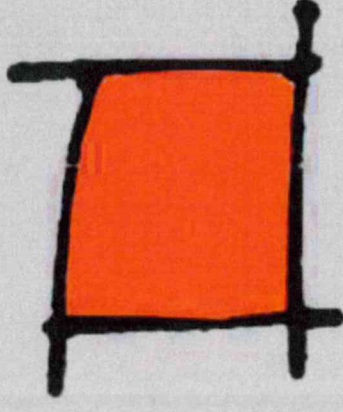
eigene Vorstellungen und Ideen ein. Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats einigen sich auf folgende Eckpunkte, die in den weiteren Planungen mit einfließen sollen bzw. auf dessen Grundlage die Planung überarbeitet werden soll:

- Grundsätzlich wird ein Mix aus mehreren Bestattungsformen begrüßt. Lediglich Urnenstelen sieht das Gremium kritisch. Diese sollen im ersten Bauabschnitt nicht umgesetzt werden.
- In der zukünftigen Planung sollen mögliche Standorte für Sitzbänke mit aufgenommen werden.
- Der Planbereich soll insgesamt reduziert werden. Es soll nur der Bereich unmittelbar angrenzend an das bestehende Erdgrabfeld überplant werden. Der Bereich unmittelbar an angrenzend an die Friedhofsmauer soll zunächst nicht berücksichtigt werden.
- Insgesamt wünscht sich der Gemeinderat ein noch etwas aufgelockerte Planung. Als Beispiel werden kreisförmige Urnengemeinschaftsgräber genannt. Auch die Urnenwiesengräber könnten „runder“ angeordnet werden.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Vosberg bei Frau Gutmann für die Vorstellung ihrer Planung. Frau Gutmann werde nun die Pläne entsprechend überarbeiten und zu gegebener Zeit wieder im Gemeinderat vorstellen. Ziel ist es, die Planung spätestens im ersten Halbjahr 2025 abzuschließen und im zweiten Halbjahr in die Bauphase einzutreten.

Finanzielle Auswirkungen:

Frau Gutmann wird die Planung überarbeiten und die Kostenschätzung entsprechend aktualisieren.

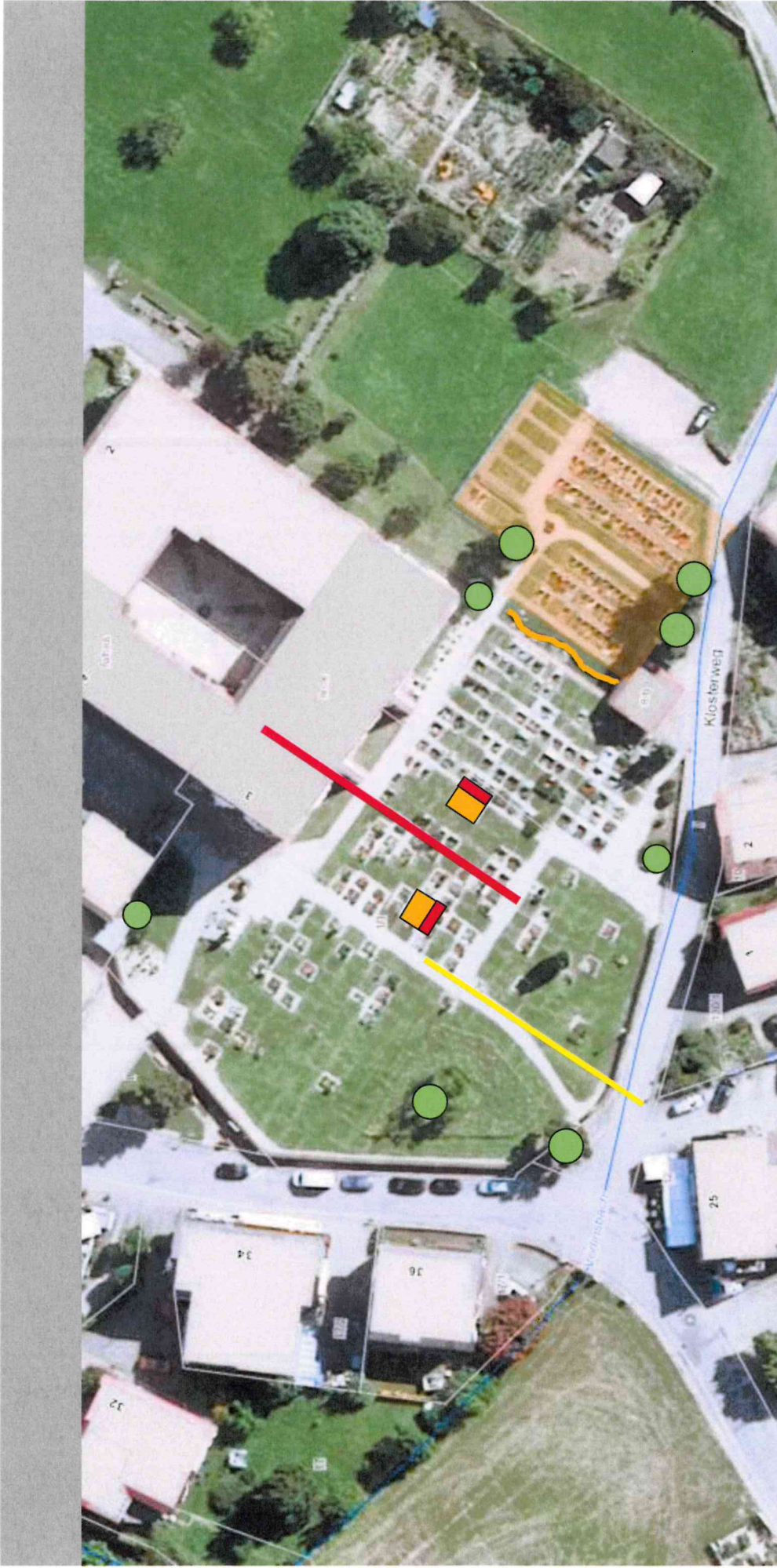


Gutmann Buchmann
Landschaftsarchitekten PartGmbB

Friedhof Oberried
Urnenfeld

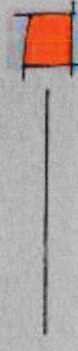
Gemeinderatsitzung, 11. November 2024

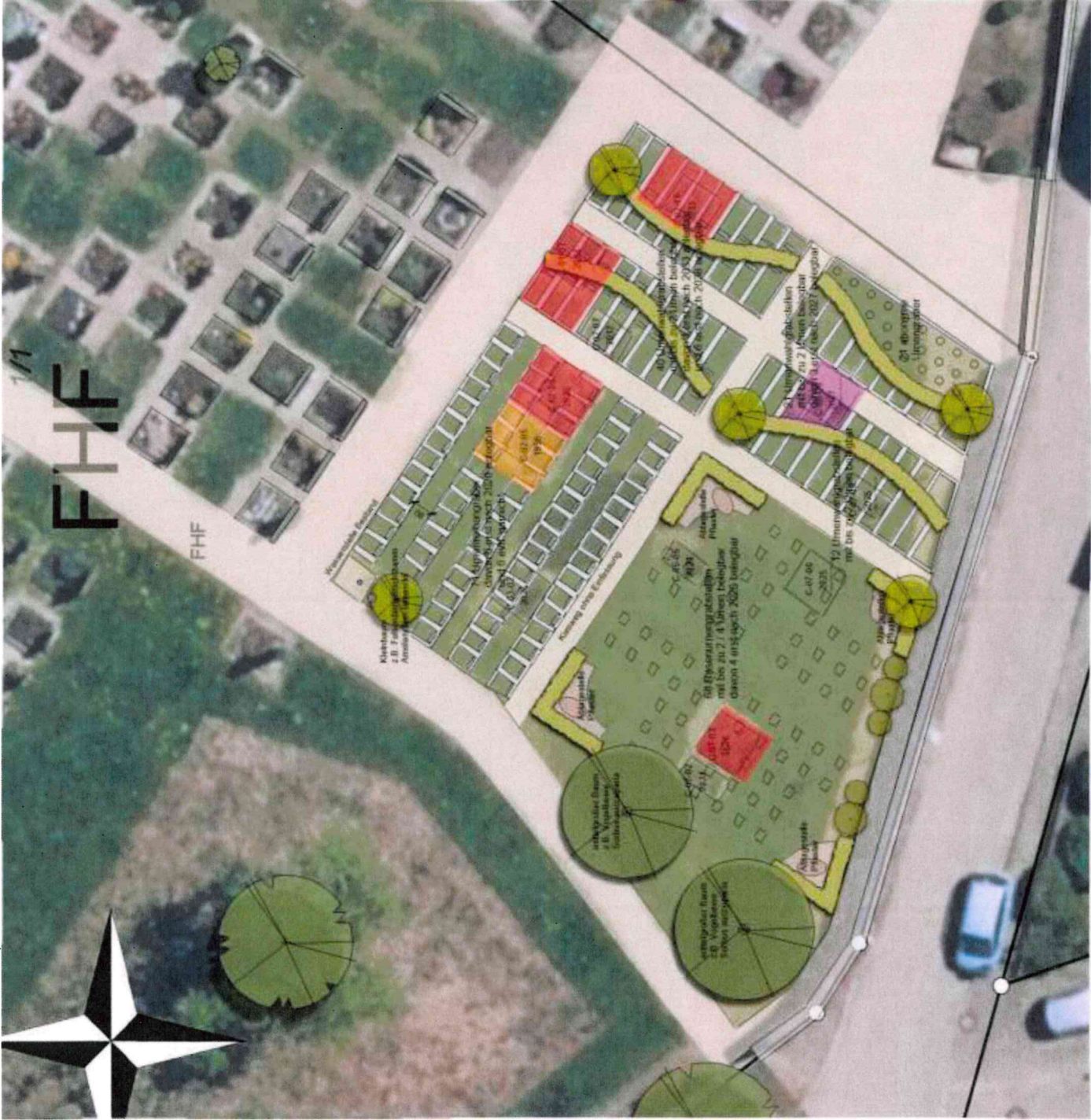




Bestandsanalyse Friedhofsstruktur:

- Fluchten / Blickachsen
- Ausrichtung bestehende Grabstellen
- Gestaltungselemente, geschwungene Flächenabtrennung
- Einfassungen / keine Einfassungen / Plattenwege / Kieswege
- Grünstruktur





Gestaltungsidee

- Aufgreifen vorhandene Elemente
- Strukturierung mit Baum-, Strauch-, Heckenpflanzungen
- Klein- bis mittelgroße Bäume
- z.B. Ebereschen (*Sorbus aucuparia*), Mehleibere (*Sorbus aria*) oder Feisenbirne als Hochstamm (*Amelanchier lamarckii*)
- Strauch- und Heckenpflanzung
- Aufteilung in einzelne Bereiche durch Kieswege
- Urnenreihengrabfeld
- Urnenwahlgrabsteile
- anonyme Bestattungsfläche
- Rasenumgräber mit Ablageflächen
- Einbau Urnenröhren für 2 Urnen oder 3 Kapseln
- Manche Flächen noch nicht baubar wg. Bestandsgräbern





Gestaltungsidee

Aufgreifen vorhandene Elemente
 Strukturierung mit Baum-, Strauch-, Heckenpflanzungen
 Klein- bis mittelgroße Bäume
 z.B. Ebereschen (Sorbus aucuparia),
 Mehlebeere (Sorbus aria) oder
 Felsenbirne als Hochstamm (Amelanchier lamarckii)
 Strauch- und Heckenpflanzung

Aufteilung in einzelne Bereiche durch Kieswege
 Urnenreihengrabfeld
 Urnenwahlgrabstellen
 anonyme Bestattungsfläche
 gestaltete Gemeinschaftsfläche
 Rasenurnengräber mit Ablagefläche
 Urnensteilen

Einbau Urnenröhren für 2 Urnen oder 3 Kapseln

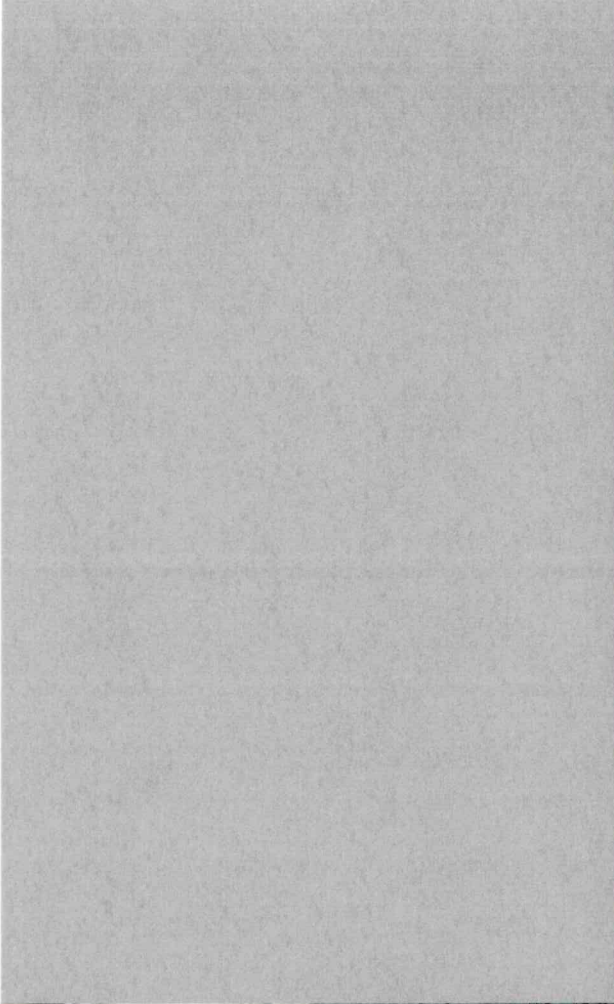
Manche Flächen noch nicht baubar wg. Bestandsgräbern





Ablageflächen:

- Pflasterfläche
- Findling oder definierte Form



Urnenstelen, z.B.

- Naturstein
- Beton
- Stahl mit Platten beklebt
- Ohne / mit Regälchen
- Ablagesockel



Rasenurnengräber

- Ablageflächen
- Vorgegebene Plattenform und -größe
- oder freie Plattenform und -größe
- Pflege durch die Gemeinde



Friedhof Oberried, Urnengrabfeld

Beispielbilder



Gemeinschaftsgrabfläche

- Flächenpflanzung mit Bodendeckern / Stauden
- Vorgegebene Plattenform und -größe
- oder freie Plattenform und -größe
- Platten oder Findlinge
- Pflanzung und Pflege durch die Gemeinde



01 LV Urnengrabfeld, BA 1, wassergeb. Wege		Seite	Gesamt in EUR
Nr	Bezeichnung		
01	Titel Baustelleneinrichtung		2.650,00
02	Titel Erdarbeiten und Betonarbeiten		14.057,50
03	Titel Pflasterdecke für 2 Ablageflächen		2.910,00
04	Titel Wege wassergeb. Decke ohne Einfassung		4.817,50
05	Titel Vegetationstechnische Arbeiten		5.760,00
06	Titel Pflanzflächen und Pflanzen		14.022,00
07	Titel Fertigstellungspflege		12.510,00
08	Titel Stundenlohnarbeiten		1.170,00
09	Titel Einfassung Wege wassergeb. Decke		10.581,00
10	Titel Beläge Grabeinfassungen		3.635,00
11	Titel Urnegrabrohren, 25 Stk		10.000,00
12	Titel Ausstattung Urnenstele		13.400,00
Gesamtsumme: LV 01 Urnengrabfeld, BA 1, wassergeb. Wege			
		Gesamtsumme, Netto:	95.513,00 EUR
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	18.147,47 EUR
		Gesamtsumme, Brutto:	113.660,47 EUR

Honorar Planung nach HOAI ca.

Netto 22.700,00 EUR
Brutto 25.800,00 EUR

GESAMTSUMME Bau und Planung

brutto 139.460,00 EUR



02 LV Urnengrabfeld, BA 1, gepflasterte Wege		Seite	Gesamt in EUR
Nr.	Bezeichnung		
01	Titel Baustelleneinrichtung		2.650,00
02	Titel Erdarbeiten und Betonarbeiten		14.057,50
03	Titel Pflasterdecke für 2 Ablageflächen		2.910,00
04	Titel Beläge Wege gepflastert		25.260,00
05	Titel Vegetationstechnische Arbeiten		5.760,00
06	Titel Pflanzflächen und Pflanzen		14.022,00
07	Titel Fertigstellungspflege		12.510,00
08	Titel Stundenlohnarbeiten		1.170,00
09	Titel Beläge Grabeinfassungen		3.635,00
10	Titel Urnegrabröhren, 25 Stk		10.000,00
11	Titel Ausstattung Urnenstele		13.400,00
Gesamtsumme: LV 02 Urnengrabfeld, BA 1, gepflasterte Wege			
		Gesamtsumme, Netto:	105.374,50 EUR
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	20.021,16 EUR
		Gesamtsumme, Brutto:	125.395,66 EUR

Honorar Planung nach HOAI ca.

Netto 23.600,00 EUR
Brutto 28.100,00 EUR

GESAMTSUMME Bau und Planung

brutto 153.500,00 EUR





Vielen Dank!



GEMEINDE OBERRIED
Protokoll

GEMEINDERATSSITZUNG
- öffentlich -

11.11.2024
Sitzung 6

Vorlagen-Nr.: -

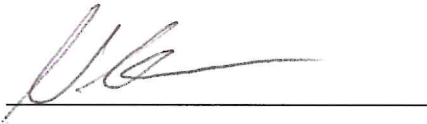
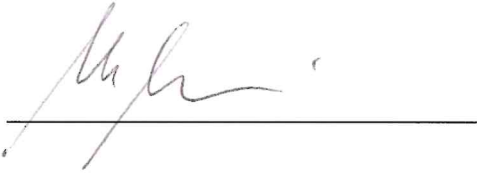
TOP 3 | **Frageviertelstunde**

Erweiterung der Urnengrabfelder

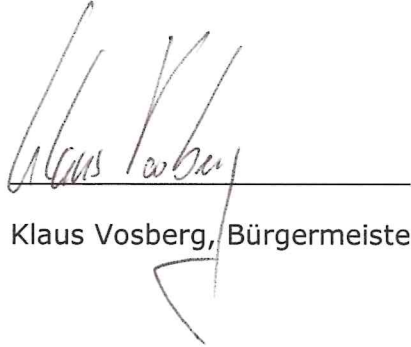
Ein Bürger gibt Anregungen zu den geplanten Erweiterung der Urnengrabfelder.

Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am ^{02.12.24}..... bekannt gegeben.

Für den Gemeinderat:



Der Vorsitzende:



Klaus Vosberg, Bürgermeister

Schriftführer:



Christoph Weber, Hauptamtsleiter